



Hygienekonzept VfL Günzburg - 3. Liga

Es gilt die 14. BayIfSMV.

Hier insbesondere die Regelungen der § 3 a Absatz 2 in Verbindung mit § 3 a Absatz 1, sog: **3G-plus-Regel**.

Außerdem das Rahmenkonzept Sport der Bayerischen Staatsregierung.

Für Spielbeteiligte gilt zusätzlich das DHB-Testkonzept.

1. Betreten der Halle durch die Mannschaften

Ausschließlich durch den Sportlereingang ganz rechts am Haupteingang. Der Gast-MV übergibt eine Teilnehmerliste an den Heim-MV einschließlich 3G-plus-Status.

2. Einverständnis zur Kontrolle

Besucher der VfL-3.Liga-Spiele erklären sich vorab damit einverstanden, die notwendigen Kontrollen (3G-plus-Nachweis und Identitätsfeststellung) durchführen zu lassen. Entsprechende Dokumente müssen bereitgehalten werden.

3. Getrennte Kontrollen

... von 3G-Plus-Nachweis/Identitätsfeststellung vor Betreten des Foyers und Eintrittskartenkontrolle in der Halle (oben am Aufgang zu den Tribünen). Alle Berechtigten erhalten als Erkennungsmerkmal ein farbiges Arm-Bändchen.

4. Kartenverkauf

a) Auf der VfL-Homepage besteht die Möglichkeit zum Kauf von Online-Tickets

b) Kartenvorverkauf

Bei 3. Liga-Spielen wird in den VfL-Medien bei erhöhtem Kartenbedarf ein Vorverkauf eingerichtet. Hier ist es grundsätzlich auch möglich die 3G-plus-Kontrolle vorab durchzuführen. Solche Karten werden besonders gekennzeichnet und sind personalisiert. Beim Angang muss dann nur die Identität überprüft werden. Für diese Personen gibt es am Haupteingang ganz links einen abgetrennten High-Speed-Zugang.

c) Restkartenkontingent an der Abendkasse

5. Entfall der allgemeinen Maskenpflicht

Erst nach erfolgter 3G-plus und Identitätsfeststellung, also erst im Foyer der Sporthalle - nicht im Vorraum, wo die Eingangskontrollen erst durchgeführt bzw. der Abendkassenverkauf abgewickelt wird. Vor erfolgter Kontrolle besteht dort Maskenpflicht, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann.

6. Zugänge zur Halle

a) linke Türe am Haupteingang - High-Speed-Zugang (nur Identitätskontrolle, weil 3G-Kontrolle bereits erfolgte).

b) zwei weitere getrennte Türen am Haupteingang mit 3G-Plus- und Identitätskontrolle.

c) Eingang an der Hallenrückseite (Nordtribüne) für VfL-Kinder und -Jugendliche. Diese sind namentlich und persönlich bekannt. Die Identität wird mit einer Liste abgeglichen. Aktuell sind nur zwei VfL-Jugendliche keine Schüler, was die Eingangskontrolle erleichtert.

d) Ein weiterer Eingang mit Kontrolle kann an der Hallenrückseite (Südtribüne) in Sonderfällen wie z.B. verstärktes Kontingent von Auswärtsfans eingerichtet werden.

7. Ordner

Die Ordner werden rechtzeitig und ausreichend rekrutiert und vor dem Spiel vom Abteilungsleiter oder einem Vertreter eingewiesen. Bei allen ist eine 3G-plus-Kontrolle vorab durchzuführen und zu dokumentieren. Die Erfassung muss 14 Tage aufbewahrt werden.

8. Zugelassen zur Veranstaltung sind mit Nachweis und symptomfrei nur:

a) Geimpfte

b) Genesene

c) Kinder, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben

d) Schülerinnen und Schüler nach § 3 Absatz 5 Nr. 2 (regelmäßige Testung in der Schule)

e) Personen mit einem höchstens 48 Stunden-alten PCR-Test

Mit besten Grüßen

Torsten Zofka
(Abteilungsleitung VfL Günzburg Handball)